



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Herrn  
Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 04. JAN. 2013  
Seite 1 von 2

**Jan Mücke, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100  
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-m@bmvbs.bund.de  
www.bmvbs.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 339/Dezember:

*Gibt es eine Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums, in welchem Zeitraum welche Neckarschleusen saniert und welche verlängert werden sollen?*

beantworte ich wie folgt:

Ziel am Neckar ist es, mit den geplanten Infrastrukturverbesserungen möglichst schnell einen Nutzen für die Schifffahrt zu generieren. Für den Neckar von Mannheim bis Heilbronn bedeutet dies, dass an jeder Staustufe zunächst eine der beiden Schleusenkammern instandgesetzt und dann jeweils die andere Kammer saniert und verlängert wird, um den Hafen Heilbronn möglichst frühzeitig mit 135 m langen Schiffen erreichen zu können.

Um auch weiterhin den sicheren und leichten Schiffsverkehr oberhalb von Heilbronn gewährleisten zu können, soll zwischen Heilbronn und Plochingen zeitgleich zu den Maßnahmen am unteren Neckar zunächst jeweils eine der beiden Doppelkammern instand gesetzt werden.

Die Reihenfolge wird anhand des baulichen Zustands der Bauwerke festgelegt.





Seite 2 von 2

Ausführliche Informationen über die laufenden Planungen stellt das Amt für Neckar Ausbau Heidelberg (ANH) auf seiner Homepage ([www.anh.wsv.de/projekte/index.html](http://www.anh.wsv.de/projekte/index.html)) zur Verfügung.

Mit meinen besten Grüßen

Jan Mücke